

1200 Euro für Präventionsarbeit

SOZIALES / Großer Erfolg der 24-Stunden-Radtour



Die Scheckübergabe durch Matthias Schulz, 1. Vorsitzender des UFC Ellingen an Christiane Berg und Waldemar Jungkunz, Vorstandsmitglieder des Präventionswegweiser e.V. (v.l.)

Foto: pm

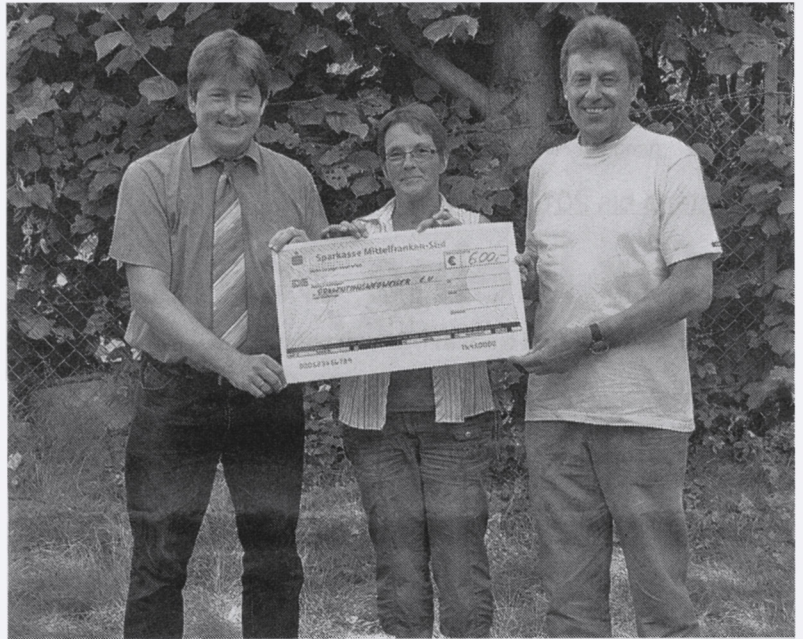
Ellingen (pm) Wie bereits mehrfach berichtet wurde, fand vom 28.-29.06.08 eine 24-Stunden-Radtour für einen gemeinnützigen Zweck statt. Veranstalter war der UFC Ellingen e.V. in Zusammenarbeit mit dem Präventionswegweiser e.V. Ein Team von sechs Jugendlichen und junggebliebenen Begleitern erradelte in 24 Stunden eine Strecke von insgesamt 293,42 Kilometern.

Neben einer wichtigen Grenzerfahrung und einem prägen-

den Gruppenerlebnis für die Teilnehmer leisten diese zusätzlich noch einen wesentlichen Beitrag für die örtliche Präventionsarbeit im Bereich der Jugendpflege und Kriminalprävention.

Dank mehrerer Unterstützer und Sponsoren wurde ein Betrag von 1200 Euro „eingefahren“, der jeweils zur Hälfte in der Familienhilfsfond des UFC Ellingen e.V. und in Präventionsprojekte des Präventionswegweiser e.V. fließt.

1200 Euro „eingefahren“



ELLINGEN – Der UFC Ellingen hat nun 1200 Euro für Präventionsarbeit vor Ort gespendet. Die Summe stammt aus einer 24-Stunden-Radtour, über die im *Weißburger Tagblatt* bereits mehrfach berichtet wurde. Ein Team von sechs Jugendlichen und junggebliebenen Begleitern erradelte in 24 Stunden eine Strecke von insgesamt 293,42 Kilometern. Neben einer wichtigen Grenzerfahrung und einem prägenden Gruppenerlebnis für die Teilnehmer leistete die Benefiz-Radtour zusätzlich noch einen wesentlichen Beitrag für die örtliche Präventionsarbeit im Bereich der Jugendpflege und Kriminalprävention. Dank mehrerer Unterstützer und Sponsoren wurde ein Betrag von 1200 Euro „eingefahren“, der jeweils zur Hälfte in den Familienhilfsfonds des UFC Ellingen e.V. und in Präventionsprojekte des Vereins Präventionswegweiser fließt. Unser Bild zeigt die Scheckübergabe durch Matthias Schulz, den Vorsitzenden des UFC Ellingen, an Christiane Berg und Waldemar Jungkunz, die Vorstandsmitglieder des Präventionsvereins.